

Informationen aus der Gemeinderatssitzung vom 30.01.2020

Folgende Traktanden wurden an der Gemeinderatssitzung vom 30.01.2020 behandelt:

1. Rechnungen

Der Gemeinderat genehmigte für die Rechnungsjahre 2019 und 2020 Rechnungen in der Höhe von total Fr. 182'950.90.

2. Protokoll Nr. 1 der Gemeinderatssitzung vom 13.01.2020

Das Protokoll Nr. 1 der Gemeinderatssitzung vom 13.01.2020 und die Sitzungsinformation zur Aufschaltung auf der Gemeindef Webseite wurden genehmigt.

3. Schulraumplanung rsaw

Nicht öffentliches Traktandum / keine Information der Öffentlichkeit.

4. Personelles

Nicht öffentliches Traktandum / keine Information der Öffentlichkeit.

5. Verkehrspolizeiliche Massnahme Kirchweg

Der Gemeinderat beschliesst, die Verkehrsbeschilderung am Kirchweg zu ändern. Das Allgemeine Fahrverbot soll durch ein Fahrverbot für Motorwagen und Motorräder ersetzt werden. Folgendes Inserat wird im Anzeiger öffentlich publiziert:

Einwohnergemeinde Aeschi

Verkehrspolizeiliche Massnahmen

Der Gemeinderat der Einwohnergemeinde **Aeschi** hat am 30.01.2020 folgende Verkehrsmassnahmen beschlossen:

Bestehende Signalisation:

Allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen (2.01) auf dem Kirchweg

mit folgenden Zusatztafeln:

- ab Gallishofstrasse: «Zubringerdienst und Landwirtschaft gestattet»
- ab Bündtenweg: «Landwirtschaft gestattet»

Neue Signalisation:

Verbot für Motorwagen und Motorräder (2.13)

mit folgenden Zusatztafeln:

- ab Gallishofstrasse: «Zubringerdienst gestattet»
- ab Bündtenweg: «Zubringerdienst gestattet»

Gegen diesen Beschluss kann innert 10 Tagen seit der Veröffentlichung beim Bau- und Justizdepartement, Amt für Verkehr und Tiefbau, Rötihof, 4509 Solothurn, Beschwerde eingereicht werden. Sie ist schriftlich zu begründen und hat einen Antrag zu enthalten. Innert derselben Frist ist bei der Staatskasse in Solothurn (PC-Nr. 45-1-4) mit dem Vermerk "Verkehrsmassnahmen: Konto-Nr. 2006074 / 006" ein Kostenvorschuss von **Fr. 500.-** zu hinterlegen.

6. Anfrage Erweiterung Trottoir Gallishofstrasse

Vom Amt für Verkehr und Tiefbau AVT wurde der Gemeinde bezüglich der Anfrage zur Erweiterung des Trottoirs Gallishofstrasse folgende Rückmeldung erstattet:

«Das Verkehrsaufkommen auf der Gallishofstrasse in diesem Strassenabschnitt beträgt knapp 900 Fahrzeuge pro Tag. Im Rahmen des Projektes Gehwegausbau Gallishofstrasse wurde vor drei Jahren ein einseitiger Gehweg bis zur Einmündung Alte Gallishofstrasse umgesetzt. Die meisten Liegenschaften im Staldenacker sind somit für Fussgänger via alte Gallishofstrasse und Gehweg sehr gut erschlossen. Der Wanderweg zum Burgäschisee führt ebenfalls über die Alte Gallishofstrasse.

Auf siedlungsorientierten Strassen, auf welchen das Verkehrsaufkommen niedrig ist und die Geschwindigkeiten tiefer liegen als auf verkehrsorientierten Strassen, ist eine bauliche Separierung in der Regel nicht angezeigt (bfu-Sicherheitsdossier Nr. 11, Fussverkehr).

Aufgrund des geringen Verkehrsaufkommens, der schmalen Strassenbreite welche das Geschwindigkeitsniveau begünstigen, sowie des ungenügenden Kosten-Nutzen-Verhältnisses wird von einem baulich abgetrennten Gehweg abgesehen. »

7. Wasserversorgung, Info Chlorothalonil

Am 28.01.2020 fand in Olten eine Informationsveranstaltung statt. Die zuständigen kantonalen Fachstellen der Gemeinden und Wasserversorgungen haben die neuste Risikobewertung des Bundes bezüglich Chlorothalonil im Trinkwasser vorgestellt und die aktuelle Situation erläutert. Laut dieser Bewertung sind die vorsorglichen Höchstwerte für Abbauprodukte des Pflanzenschutzmittels im Kanton Solothurn verbreitet überschritten worden.

Der Gemeinderat informierte die Bevölkerung in Aeschi mit dem Flyer «Informationen zum Trinkwasser in der Gemeinde Aeschi SO» als Anzeigerbeilage vom 19.12.2019.

Als problematisch erweisen sich die Restbestände an Pestiziden bei den Landwirten. Diese müssen fachgerecht entsorgt werden. Der Gemeinderat sieht eine schriftliche Information der Landwirte vor.

8. Trafostation «Neumatt» Steinhof, Vorgehen GB 191

Das grundlegende Vorgehen zum Rückbau/Veräusserung der alten Trafostation «Neumatt» wird im Gemeinderat vorbesprochen.

9. Leistungsvereinbarung INVA mobil

Neu steht in Aeschi für mobilitätsbehinderte Personen im AHV Alter der Fahrdienst von INVA mobil zur Verfügung. Gemäss der neuen Leistungsvereinbarung zwischen INVA mobil und der Einwohnergemeinde Aeschi haben unsere Einwohner Anrecht auf vergünstigte Fahrten.

Das Angebot von INVA mobil steht nach Voranmeldung von zwei Arbeitstagen von Montag bis Sonntag von 00:00 bis 24:00 Uhr zur Verfügung.

Die gewünschten Fahrten können Montag bis Freitag zwischen 07:00 - 17:00 Uhr unter Telefon 032 622 88 50 angemeldet werden.

Spontanfahrten sind vor 06:30 Uhr und nach 19:00 Uhr nicht möglich und können grundsätzlich nicht garantiert werden.

Informationen zu den Tarifberechnungen finden Sie auf der folgenden Homepage: www.invamobil.ch.

10. Beitragsgesuch Sommeroper Selzach

Auf eine finanzielle Unterstützung der Sommeroper Selzach zur Durchführung der 2. Jubiläumsproduktion wird verzichtet.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 12.02.2020 statt.

Der Gemeinderat hat das vorliegende Dokument an der Gemeinderatssitzung vom 27.02.2020 zur Publikation genehmigt.